

Standardisierte Produktinformationen in der kapitalgedeckten Altersvorsorge aus Sicht der Versicherungswirtschaft

Dr. Peter Schwark

Mitglied der Hauptgeschäftsführung

Kooperationsveranstaltung der DRV-Bund mit der
Gesellschaft für Sozialen Fortschritt – 25. Februar 2013

Gliederung

I. GDV-Position zu Transparenz

II. Aktuelle Regulierungsvorhaben

II.1 Kurzinformation für AV-Verträge („AV-PIB“)

II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)

III. Ausgewählte Info-Themen

III.1 Preis-Leistungs-Darstellung

III.2 Chance-Risiko-Darstellung

Anhang I. GDV-Umsetzungs-Vorschlag AV-PIB

Anhang II. Ermittlung von Chance-Risiko-Typen

I. GDV-Position zu Transparenz

- GDV unterstützt Bestrebungen zur Verbesserung der Transparenz in der Lebensversicherung
- Der GDV veröffentlicht unverbindliche Verbandsempfehlungen zu Transparenzthemen:
 - Preis-Leistungs-Darstellung (Gesamtkostenquote)
 - Berücksichtigung von Fondskosten in der Leistungsdarstellung
 - Offenlegung von Rückvergütungen (kick backs), Wertmitteilung bei Riester-Renten, etc.
- Die Transparenz-Empfehlungen sind Teil der GDV-Verbraucher-Initiative – weitere Inhalte sind u. a.:
 - Verhaltenskodex Vertrieb
 - Checkliste Vertrieb

I. GDV-Position zu Transparenz

Der GDV unterstützt grundsätzlich die Einführung von Informationsblättern, aber:

- Neutrale Produktdarstellung - also gerade nicht nur „Risiken und Nebenwirkungen“ wie in einem „Beipackzettel“
- Nur ein PIB pro Produkt bzw. Angebot – bei Riester-Renten Trippelungs-Gefahr durch VVG-, AV-PIB und PRIP-KID
- Anbieterneutrale Vorgaben („level playing field“)

Gliederung

I. GDV-Position zu Transparenz

II. Aktuelle Regulierungsvorhaben

II.1 Kurzinformation für AV-Verträge („AV-PIB“)

II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)

III. Ausgewählte Info-Themen

III.1 Preis-Leistungs-Darstellung

III.2 Chance-Risiko-Darstellung

Anhang I. GDV-Umsetzungs-Vorschlag AV-PIB

Anhang II. Ermittlung von Chance-Risiko-Typen

II.1 Kurzinformation für AV-Verträge

Bewertung durch GDV: Beim eigentlichen AV-PIB sehr viel Positives

- Neutrale Produktdarstellung: Preis-Leistungs-Verhältnis, Chance-Risiko-Klassen
- Bei Riester-Renten ersetzt AV-PIB das VVG-PIB
- Kosten-Darstellung als Renditeminderung („Reduction in Yield“)
- Verzicht auf komplexe Rendite-Risiko-Profile (=wahrscheinlichkeitsgewichtete Ablaufrenditen“)

II.1 Kurzinformation für AV-Verträge

Viele Regelungen des Altersvorsorgeverbesserungsgesetzes „außerhalb“ des AV-PIB sehr kritisch zu sehen:

- Vorgegebene Liste von zulässigen Kostenarten
- Rechtsfolgen bei falscher Information: 2-jähriges Rücktrittsrecht, Beiträge müssen verzinst zurückgezahlt werden
- Vorgaben für Basis-Renten-BU: lebenslange BU-Rente
- Privilegierung Wohn-Riester
- ...

„Neuland“ und damit unklar: „Produktinformationsstelle“

Gliederung

- I. GDV-Position zu Transparenz
- II. Aktuelle Regulierungsvorhaben**
 - II.1 Kurzinformation für AV-Verträge („AV-PIB“)
 - II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)**
- III. Ausgewählte Info-Themen
 - III.1 Preis-Leistungs-Darstellung
 - III.2 Chance-Risiko-Darstellung
- Anhang I. GDV-Umsetzungs-Vorschlag AV-PIB
- Anhang II. Ermittlung von Chance-Risiko-Typen

II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)

- Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über Basisinformationsblätter für Anlageprodukte
- **P**ackaged **R**etail **I**nvestment **P**roducts – **K**ey **I**nformation **D**ocument
- EU-Verordnung: Tritt sofort in Kraft – keine nationale Umsetzung erforderlich
- Ziel des Verordnungsvorschlags: Vergleichbarkeit von Anlageprodukten, Verbesserung des Verbraucherschutzes, Stärkung des Binnenmarktes

II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)

Deutliche kritischere Bewertung durch GDV als das Riester-PIB

- Zielkonflikt: sehr weiter Anwendungsbereich und Einheitlichkeit und Vergleichbarkeit?
- Doppelung/Rückschritt gegenüber Riester-PIB
- Eigene Sanktionierungs-, Haftungs-, und Streitbeilegungs-Regeln für PRIPs?
- EP-Berichterstatterin möchte Vorabgenehmigung der PRIP-KID durch die Aufsicht und Vermittler sollen Teile des PRIP-KID ausfüllen

Gliederung

- I. GDV-Position zu Transparenz
- II. Aktuelle Regulierungsvorhaben
 - II.1 Kurzinformation für AV-Verträge („AV-PIB“)
 - II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)
- III. **Ausgewählte Info-Themen**
 - III.1 **Preis-Leistungs-Darstellung**
 - III.2 Chance-Risiko-Darstellung
- Anhang I. GDV-Umsetzungs-Vorschlag AV-PIB
- Anhang II. Ermittlung von Chance-Risiko-Typen

III.1 Preis-Leistungs-Darstellung

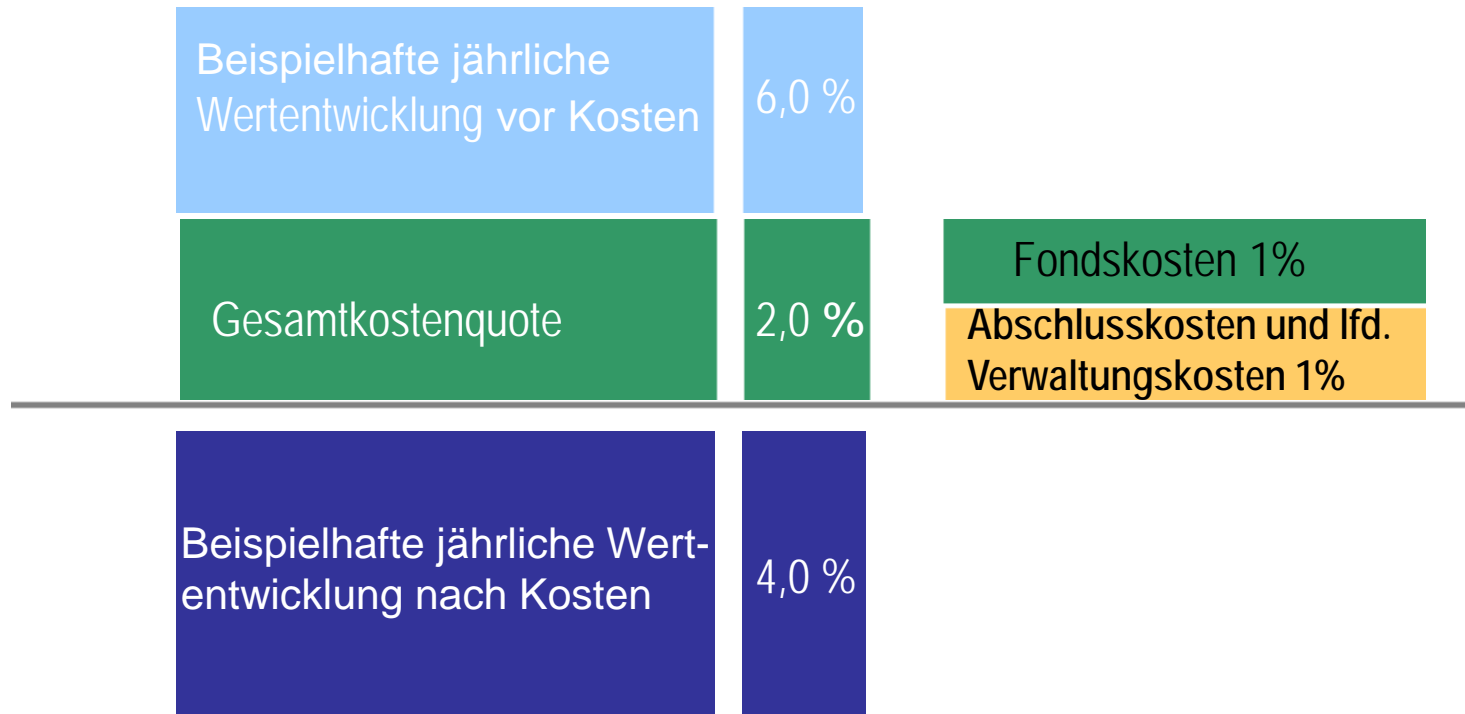
Heutiger Kostenausweis nach VVG und AltZertG (beispielhaft)			
Abschluss- und Vertriebskosten		Laufende Kosten in der Aufschubdauer	
In den ersten 5 Versicherungs-jahren	ab dem 6. Versicherungsjahr	für jedes Versicherungsjahr	
xxx EUR jährlich	0,00 EUR	xx EUR	x EUR je 100 EUR gebildetes Kapital

- Der Durchschnittskunde kann mit diesen Angaben nichts anfangen
- Vergleichbarkeit ist nicht gegeben

Entscheidend ist die Kostenwirkung → **Umrechnung in Gesamtkostenquote**

III.1 Preis-Leistungs-Darstellung

Einbettung der Kosteninformation in eine Preis-Leistungs-Darstellung (schematisch)



Die Gesamtkostenquote kann sinnvoll nur zusammen mit einer Wertentwicklung vor Kosten interpretiert werden.

III.1 Preis-Leistungs-Darstellung

GDV-Umsetzungsvorschlag im AV-PIB:

Effektivkosten bis zum Beginn der Rentenzahlung

Beispielhaft angenommene Wertentwicklung vor Kosten von	x,x %
Effektivkosten	x,x %
Wertentwicklung nach Kosten	x,x %

Die Effektivkosten geben Ihnen an, um wie viel Prozentpunkte sich die jährliche Wertentwicklung Ihres Vertrages unter Berücksichtigung der Abschluss- und Vertriebskosten sowie der laufenden Kosten [unter Berücksichtigung der Kostenüberschussbeteiligung] reduziert. Bei der Berechnung werden nur der Beitrag zur Altersvorsorge und die staatlichen Zulagen berücksichtigt. Die Höhe der Abschluss- und Vertriebskosten sowie der laufenden Kosten ändert sich (im Verhältnis zur jeweiligen Bezugsgröße) im Vertragsverlauf nicht. Bei besonderen von Ihnen verursachten Anlässen können nicht in den Beitrag einkalkulierte Kosten entstehen.

Gliederung

- I. GDV-Position zu Transparenz
- II. Aktuelle Regulierungsvorhaben
 - II.1 Kurzinformation für AV-Verträge („AV-PIB“)
 - II.2 Basis-Informationsblätter für Anlageprodukte („PRIP-KID“)
- III. **Ausgewählte Info-Themen**
 - III.1 Preis-Leistungs-Darstellung
 - III.2 **Chance-Risiko-Darstellung**

III.2 Chance-Risiko-Darstellung

- Kurze Erläuterung aus Kundensicht – Texte sollten einheitlich vorgegeben werden
- Angabe des Chance-Risiko-Typs
- Einbettung in das gesamte Spektrum der Chance-Risiko-Typen
- Keine „sprechende“ Bezeichnung des Chance-Risiko-Typs, sondern Nummerierung
- Keine Angabe von Rendite-Risiko-Profilen

III.2 Chance-Risiko-Darstellung

GDV-Umsetzungsvorschlag im AV-PIB:

➤ Ihr Risiko-Profil

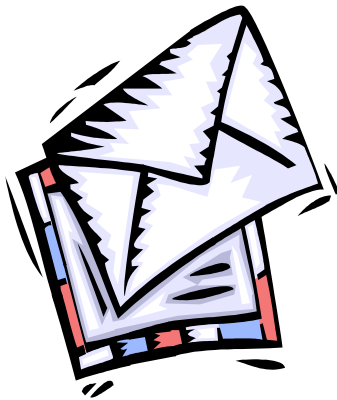
Sie wünschen eine langfristig sichere Anlage mit kontinuierlichem Wertzuwachs.

Sie sind bereit, dafür auf zusätzliche, schwankende Ertragschancen zu verzichten.

Die Allfinanz RiesterRente Klassik passt als Chance-Risiko-Typ 1 zu Ihrem Risiko-Profil.

Ihre Anlage im Vergleich zu allen Chance-Risiko-Typen:





Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dr. Peter Schwark

Mitglied der Hauptgeschäftsführung

Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V.

Wilhelmstraße 43 / 43 G, 10117 Berlin

Tel.: +49-30-2020 - 5200, Fax: - 6601

E-Mail: p.schwark@gdv.de

Internet: www.gdv.de